



PRESSEMITTEILUNG Präsidentenkonferenz der Region Maloja

An der Sitzung der Präsidentenkonferenz der Region Maloja vom 15. März 2018 wurden folgende Traktanden behandelt und folgende Beschlüsse gefasst:

Jahresrechnungen Spital Oberengadin, Alters- und Pflegeheim Promulins und Chesa Koch

Aufgrund der Auflösung des Kreises Oberengadin per Ende Dezember 2017 werden die Jahresrechnungen des Kreises durch die Präsidentenkonferenz der Region Maloja abgenommen, so auch diejenigen des Spitals Oberengadin, Alters- und Pflegeheims Promulins und der Chesa Koch. Die Jahresrechnungen 2017 wurden einstimmig genehmigt. Die Jahresrechnung 2017 der REO Rettung Oberengadin wurde zur Kenntnis genommen. Die Gemeindepräsidenten dankten der Kommission Spital und Alters- und Pflegeheim, der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit und die sehr guten Ergebnisse im Jahr 2017.

Kreisratsprotokoll vom 14.12.2017

Die Präsidentenkonferenz genehmigte das Protokoll der Kreisratssitzung vom 14. Dezember 2017 einstimmig. Es wird auf der Internetseite www.oberengadin.ch aufgeschaltet.

Projekt Morteratschgletscher

Beim Projekt Morteratschgletscher handelt es sich um ein Projekt zur Sicherung der Süsswasserreserven des Morteratschgletschers. Auf der Grundlage der bereits erarbeiteten Machbarkeitsstudie "Erhaltung Morteratschgletscher" und dem Gletscherexperiment auf der Diavolezza soll nun die Finanzierung dieses auf über 30 Jahre angelegten Projektes angegangen und auf eine internationale Trägerschaft gestellt werden. Für die Erarbeitung einer detaillierten Dokumentation der Projektidee inkl. Projektplan, Öffentlichkeitsarbeit und Finanzierungskonzept genehmigte die Präsidentenkonferenz einstimmig einen Betrag von CHF 15'000 aus dem Regionalentwicklungsfonds.

Stellungnahme zur Teilrevision des kantonalen Raumplanungsgesetzes

Die Präsidentenkonferenz genehmigte die Stellungnahme der Region Maloja zur Teilrevision des kantonalen Raumplanungsgesetzes einstimmig. In der Vernehmlassung werden vor allem die Höhe der Abgabe sowie das Verfahren zur Regelung der entschädigungspflichtigen Auszonungen angesprochen.

Kulturförderung

Die Präsidentenkonferenz verabschiedete den Antrag an die Stimmberechtigten der Regionsgemeinden, die Kulturförderung als regionale Aufgabe der Region zu übertragen und damit Art. 6 Abs. 2 der Statuten der Region Maloja mit "Regionale Kulturförderung" zu ergänzen. Die entsprechende Botschaft wurde zuhanden der Regionsabstimmung vom 10. Juni 2018 genehmigt und das Organisationsreglement "Kulturförderung der Region Maloja" vorbehältlich, dass die Regionsgemeinden der Statutenergänzung zustimmen, erlassen. Weiterhin wurde die Leistungsvereinbarung zwischen den Politischen Gemeinden und der Region Maloja zur Beschlussfassung in den zuständigen Gemeindeorganen verabschiedet.

Das Initiativkomitee "Wir unterstützen die Kultur in unserer Region" zog aufgrund der Beschlüsse vom 15. März 2018 die Initiative zurück.

Öffentlichkeit der Präsidentenkonferenz

Die an der letzten Sitzung eingesetzte Arbeitsgruppe unterbreitete der Präsidentenkonferenz den Entwurf einer Botschaft zur Einführung der Öffentlichkeit der Präsidentenkonferenz. Damit

soll das Vertrauen und die Transparenz des Handelns der Präsidentenkonferenz erhöht und die Tätigkeit nach aussen vermehrt nachvollziehbar und überprüfbar werden. Sie kann jedoch dort eingeschränkt werden, wo dies zum Schutz öffentlicher oder privater schutzwürdiger Interessen notwendig ist.

Die Einführung des Öffentlichkeitsprinzips erübrigt sich aus Sicht der Präsidentenkonferenz, da bei den Aufgaben gemäss Art. 6 Abs. 1 der Statuten der Region Maloja dies bereits gemäss übergeordneter Spezialgesetzgebung geregelt ist und bei den übrigen Regionsaufgaben im Rahmen der jährlichen Berichterstattung umfassend informiert wird. Die Präsidentenkonferenz fasste den Beschluss, die Ergänzung der Statuten zur Einführung der Öffentlichkeit der Präsidentenkonferenz am 10. Juni 2018 der Regionsabstimmung zu unterbreiten.

Initiative Regionale Eishalle

Der Vorsitzende der Präsidentenkonferenz informierte kurz über die Umfrage bei den Gemeinden, wie sie sich zu einer Aufgabenübertragung an die Region stellen und ob in den Gemeinden mögliche Standorte für eine regionale Eishalle zur Verfügung stehen. Die Auswertung ergab, dass für eine Entscheidung über die Aufgabenübertragung mehr Details zur Ausgestaltung, den Kosten und der Trägerschaft bekannt sein müssten. Mögliche Standorte gäbe es möglicherweise in den Gemeinden S-chanf, Zuoz, Samedan und Bregaglia.

Dem Initiativkomitee wurde ein Fragenkatalog zugestellt, um die Vorstellungen und Bedürfnisse in einem ersten Schritt weiter zu konkretisieren.

Die Präsidentenkonferenz setzte eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Martin Aebli, Jon Fadri Huder, Gian Fadri Largiadèr und Flurin Wieser ein. Diese soll die Realisierbarkeit prüfen und Gespräche mit Vertretern des Initiativkomitees aufnehmen.

Mitgliedschaft ERFA-Regio GR

Die Präsidentenkonferenz genehmigte den Antrag zum Beitritt der Region Maloja zur Erfahrungsaustauschgruppe Regionen Graubünden (ERFA-Regio GR). Dabei handelt es sich um eine Vereinigung der Geschäftsleiter der Regionen Graubündens, welche den Erfahrungs- und Informationsaustausch über alle Bereiche der Geschäftsführung pflegen.

Samedan, 23. März 2018

Martin Aebli, Vorsitzender der Präsidentenkonferenz